

PROTOKOLL
über die Kommissionssitzung des Tourismusverbandes Südsteiermark

Datum: 03.07.2023

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Ort: Festsaal Schloss Wildon, Hauptplatz 55, 8410 Wildon

Besprechungsleiter:

Vorsitzender Herbert Germuth

Geschäftsführerin Mag.a Melanie Koch, MA

Protokollführung: Martina Schröttner

Teilnehmer: laut Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung des Protokolls der Kommissionssitzung vom 24.04.2023
3. Bericht des Vorsitzenden Herbert Germuth
4. Bericht des Finanzreferenten Ernst Kahr
5. Bericht der Geschäftsführung Mag.a Melanie Koch, MA
6. Anträge und Beschlüsse über Mitarbeiterinnenangelegenheiten
7. Bericht und Beschluss über aktuelle Situation WEINMOBIL Südsteiermark
8. Beschluss Nächtigungskontrollen
9. Bericht über Ortsklassenverordnung des Landes Steiermark für 2024
10. Allfälliges
 - a. Präsentation Wein Steiermark

Tagesordnungspunkt 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Vorsitzender Herbert Germuth eröffnet und begrüßt um 17:00 Uhr alle Anwesenden zur 10. Kommissionssitzung des Tourismusverbandes Südsteiermark.

Vorsitzender Herbert Germuth hält fest, dass 23 von den 31 Gemeindevertretern und 7 von 11 Wirtschaftsvertretern anwesend sind, sodass die Kommission beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Kommissionssitzung vom 24. April 2023

Beschlussfassung: Die Genehmigung des Protokolls der letzten Kommissionssitzung wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3 Bericht des Vorsitzenden Herbert Germuth

Änderungen Kommission

Entsante Mitglieder Gemeinde Oberhaag:

Erich Kuntner ist zurückgetreten

Neues Mitglied: **Klaus Kovacs**

Gemeindetermine in Kitzack i.S. und Deutschlandsberg

Die Gemeindetermine, am 14.06. in Kitzack i. S. und am 19.06. in Deutschlandsberg, bleiben ein Fixpunkt um wichtige und aktuelle Dinge zwischen den Gemeinden und dem Tourismusverband gemeinsam abzustimmen.

Treffen mit den Erlebnisregionen

Es gab ein Treffen mit den Erlebnisregionen Graz, Schladming-Dachstein, Thermen- und Vulkanland und Südsteiermark. Wichtiger Austausch; wird in Zukunft auch mehrmals im Jahr stattfinden, mit allen 4 Vorsitzenden und Geschäftsführern. Aufgrund dieses Austausches gibt es demnächst einen Termin mit der Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl und der Abteilung 12.

Grundstück

Wie sich in den letzten Wochen herausgestellt hat, ist der Tourismusverband im Besitz eines Grundstücks in St. Martin im Sulmtal. Es handelt sich um eine Wegparzelle mit ca. 2,5 m Breite und einer Länge von ca. 1 km. Die Grenzbegehung und Grundfeststellung haben bereits stattgefunden. Nun wird überlegt, was man mit diesem Grundstück machen kann.

Initiative bzgl. Baustelle Ehrenhausen

Thema: Probleme mit gesperrten Straßen. Es gab bereits einige Telefonate mit verschiedenen Zuständigen. Am Dienstag, 27.6. fand ein konstruktives Treffen in Ehrenhausen mit der Bezirkshauptmannschaft und der Gemeinde statt. Der Tourismusverband wurde von Thomas Pichler vertreten.

Es wird ein gemeinsames Protokoll für die Betriebe geben. Die Beschilderung wurde aufgrund des Gesprächs schon verbessert. Die Baustelle geht bis Anfang September. Info an Gäste ist wichtig, damit sie zu den Betrieben kommen.

Grüne Nacht in Graz

Jahrestreffen von Landesrätin und Steiermark Tourismus. Austausch mit Kollegen.

Wiedereröffnung der Tourismus-Büros in Stainz und Ehrenhausen

Am 15.05.2023 wurde das Büro in Ehrenhausen und am 17.05.2023 das Büro in Stainz unter Anwesenheit der Gemeindevertreter und der Vermieter wiedereröffnet.

Tagesordnungspunkt 4 Bericht des Finanzreferenten Ernst Kahr

Bericht über die Geldbestände per 03.07.2023 und Kostenübersicht der Marketingaktivitäten (inklusive der bereits beauftragten Tätigkeiten).

Kontostand per 03.07.: gesamt € 513 599,97

Wir kommen mit dem Budget aus, es soll zu keiner Überschreitung kommen.

Tagesordnungspunkt 5 Bericht der Geschäftsführung Mag.a Melanie Koch, MA

Geschäftsführerin Mag. Melanie Koch, MA gibt einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten und Marketingkooperationen:

- ORF TV Produktion: Koralpe – Reinischkogel
- Pressereisen
 - Kulinarikreise und E-Bike (Mai)
 - Die Presse: Murradweg (Juni)
 - Kurier: Von der Alm zum Wein (Juni)
- Netzwerktage in unseren Büros
- Silvia kocht - TV Aufzeichnung für 2024
- Radio Steiermark Heimatsommer St. Nikolai im Sausal am 14. Juli und Gamlitz am 11. August 2023
- Eröffnung neuer Betrieb „Am Wildbachberg“

Projekt Inwertsetzung Schilcherland

- Projektzeitraum: April 2021 bis März 2024
- Projektträger: Tourismusverband Südsteiermark
- Gesamtbudget 2021-2024: € 359.745,16
- Partner: Tourismusverband, Gemeinden, Steirische Ölspur, Kunst- und Kulturinitiativen, Weinbauverein Schilcherland-Weststeiermark, Radvereine, Alpenverein Sektion DL und Eibiswald
- Leitprodukte: Steirische Ölspur, Schilcher-Weinstraße, Wandern, Rad, Kunst und Kultur
- 13. Juli Mitgliederversammlung – Vorstellung unserer weiteren Vorgehensweise – Freigabe durch Obmann Marke Schilcherland
- In diesem Projekt geht es hauptsächlich um den Bezirk Deutschlandsberg

Es ist an der Schilcherweinstraße vor allem eine neue Beschilderung nötig und sie soll ein neues Image bekommen. Außerdem ist die Umschichtung von bisher jährlich 4 auf 1 gedrucktes Magazin geplant. Weiters wird ein Online-Magazin eingeführt.

Rad- und Mountainbike Vision 2025-2023

- Projektzeitraum: April 2022 bis 31.12.2023 (Projekt verlängert)
- Projektträger: Tourismusverband Südsteiermark
- Gesamtbudget: € 182.312,49
- Fördermittel Land Steiermark: € 80.000,-
- Projektteam: Markus Pekoll, David Schöggel, Michael Mauthner, Magdalena Klug, Melanie Koch
- Erklärung Contwise Infra: es handelt sich um eine Verwaltungsplattform. In diesem System werden Schilder erfasst: welche Schilder sind nötig, welches Schild fehlt, was steht drauf? Es stellt die Plattform für die Gemeinden für die Infrastruktur dar. Wir benötigen Wegebetreuer = Helfer, die die Wanderwege abgehen, schauen, was benötigt wird und die Schilder erfassen.
- Eine einheitliche und korrekte Beschilderung ist wichtig.

Erläuterungen von David Schöggel, Netwerker:

Die Beschilderung für die komplette Steiermark wird in Anlehnung an die Nachbarbundesländer vorgenommen. Gelb=Trails, Grün=Genussradwege, rot=Schotterwege. Der QR-Code ist auch für andere touristische Dinge anwendbar. Die Meldung über Beschädigungen ist ebenfalls über den QR-Code möglich.

Bitte an Gemeinden von Melanie Koch: es soll sich dann auch jemand gut mit der Plattform auskennen. Es werden nicht alle Schilder gleich ausgetauscht. Das wird nach und nach vorgenommen. Es sollen keine neuen Rad- bzw. Wanderwege dazukommen. Bitte überlegen, welche bestehenden Wege noch benötigt werden.

Ein großes Thema sind die Gespräche mit den Grundstücksbesitzern. Sie gestalten sich oft als schwierig. Den Besitzern ist zB. nicht bewusst, dass sie über die Freizeitpolizei versichert sind.

Betreiberkonzept – es gab mehrere Gespräche mit dem Land. Es kam immer wieder heraus, dass sich der Tourismusverband nicht um die Infrastruktur kümmern darf. Die Pflege und Instandhaltung der Infrastruktur sind Aufgabe der Gemeinden. Wir bewerben die Südsteiermark als Rad- und Wanderregion, daher ist die Erhaltung der Qualität wichtig - Verantwortung übernehmen! Gemeinden bitte an den Tourismusverband Südsteiermark (Martina Schröttner) Kontaktpersonen für Rad- und Wanderwege bekanntgeben.

Es werden noch Wanderer gesucht, die die Wanderwege abgehen. Sie werden von den Netzkern eingeschult. Wichtig: Sie müssen sich gut mit der digitalen Technik auskennen.

Beitrag von Claudia Peschmann: TV- und Radio-Einschaltungen sowie weitere Marketingkooperationen. Außerdem haben wir ein neues Tool, um den Bewegungsstrom von Tagsgästen zu analysieren, damit wir die Werbung entsprechend darauf lenken können. Anbieter = A1 Mobility Insights.

Tagesordnungspunkt 6 Mitarbeiterinnen

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht öffentlich behandelt. Hierzu gibt es ein gesonderetes Protokoll.

Tagesordnungspunkt 7 WEINmobil Südsteiermark

Das WEINmobil Südsteiermark hat im Bezirk Deutschlandsberg eine nicht zufriedenstellende Auslastung. Anscheinend sehen die Betriebe den Vorteil für den Gast noch nicht, den das WEINmobil Südsteiermark bringt. Leider gibt es auch nur 1 Taxi-Unternehmen, das die Bereitschaft für die Abendstunden von 20.00-23.30 Uhr im Bezirk Deutschlandsberg übernimmt (Umfrage der GKB bei allen Taxi-Unternehmen im Bezirk). Um diesem Problem entgegenwirken zu können, benötigt es Unterstützungen und Kampagnen, damit die Fahrtauslastung in diesen Zeiten steigt.

Wortmeldungen:

Gerd Jauk – es gibt nur 1 Unternehmen? Antwort: Ja
Christoph Grassmugg – dann wollen das ev. auch andere Unternehmen ausnutzen! Antwort: Es gibt sonst kein Unternehmen im Bezirk, das dazu bereit ist.
Vizebgm. Harald Tomandl – es sollte hinterfragt werden, warum nur so wenige Fahrten stattfinden!

Wolfgang Klug: Es hapert an der Kommunikation: viele Betriebe wissen nicht, was das WEINmobil Südsteiermark ist, was der Vorteil ist. Ev. Infoabend für Betriebe veranstalten.

Gerd Jauk: Im Bezirk Deutschlandsberg ist noch nicht so bekannt, was die beiden Begriffe regio MOBIL und WEINmobil Südsteiermark unterscheidet, sie sind verwirrend. Die Information so gestalten, dass die Gäste selbst begreifen, worum es geht.

Bgm. Christoph Grassmugg: Zeiten vom Weinmobil an regio MOBIL anpassen. Antwort: das regio MOBIL fährt nach 20.00 Uhr nicht mehr.

Vizebgm. Wolfgang Draxler: Die Unterstützung nur für einen begrenzten Zeitraum festlegen.

Bgm. Friedrich Partl: Warum deckt die Kosten nicht die GKB ab? Antwort: Es gibt hier eine eindeutige vertragliche Regelung, welche über eine Gesamtausschreibung für regio MOBIL und WEINmobil Südsteiermark erfolgte.

Vizebgm. Harald Tomandl: Wichtig ist, dass die TourismusCoaches den Betrieben das WEINmobil Südsteiermark erklären. Auch im Bezirk Leibnitz gab es Anlaufschwierigkeiten.

Für die aktive Bewerbung an alle Gemeinden ein Sujet ausschicken für Gemeindezeitung.

Beschlussfassung: Herr Vorsitzender Herbert Germuth stellt den Antrag, dass die Kommission Unterstützungen und Kampagnen für das WEINmobil Südsteiermark im Bezirk Deutschlandsberg in der Höhe von max. € 5.000,00 für das heurige Jahr unterstützt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 8 Nächtigungskontrollen

Folgende Gemeinden haben sich für die Nächtigungskontrollen angemeldet:

- Bad Schwanberg
 - Deutschlandsberg
 - Gamlitz
 - Großklein
 - Heimschuh
 - Lebring-St. Margarethen
 - Leibnitz
 - Leutschach a.d. Weinstraße
 - St. Nikolai im Sausal
 - Wies
 - Wildon
-
- Finanzierung über den Tourismusverband (€ 220 pro Person/Tag exkl. Fahrkosten)
 - Nächtigungskontrolle als jährliche Einrichtung zur Qualitätskontrolle

Wortmeldungen:

Gerd Jauk: Was wird wie kontrolliert? Antwort: Es gibt einen Leitfaden, die Info erfolgt vorab, wann die Kontrollen stattfinden. Pro Gemeinde soll heuer an einem Tag kontrolliert werden.

Es finden bereits Kontrollen über das Land Steiermark statt. Das sind jedoch NICHT die gleichen Personen. Der Gemeindebund kontrolliert genauer.

Friedrich Partl: Bekommt der Tourismusverband auch die Auswertung? Antwort: Nein, die Auswertung wird nur an die Gemeinde geschickt. Die Meldung bei Verfehlungen wird weiterhin an die Bezirkshauptmannschaft vorgenommen.

Beschlussfassung: Herr Vorsitzender Herbert Germuth stellt den Antrag, dass die Kommission zustimmt, dass die Nächtigungskontrollen vom Tourismusverband Südsteiermark finanziell (für ca. 20 Tage im Jahr) übernommen werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 9 Ortsklassenverordnung 2024

Neuer Stand 2024:

- Gemeinden in den Bezirken: 44
- Tourismusgemeinden: 29
- Nicht-Tourismusgemeinden: 15

Allerheiligen, Empersdorf, Gabersdorf, Gralla, Groß St. Florian, Heiligenkreuz am Waasen, Hengsberg, Lang, Pöfing-Brunn, Preding, St. Georgen an der Stiefing, St. Josef, Schwarzautal, Tillmitsch, Wettmannstätten

Auswirkungen:

- Nicht Tourismusgemeinden inkl. Unterkünfte, Gastronomie, Ausflugsziele, Angebote werden nicht vom Tourismusverband mitbeworben. Dies ist in der gesamten Steiermark gleich.
- Finanzielle Auswirkungen 2024:
 - Mindestens 15% weniger im Budget
 - € 1.957.442,- Interessentenbeiträge laut Voranschlag 2023
 - Prognose: ca. € 300.000,- weniger Budget Haushaltsjahr 2024
 - Auswirkung auf Marketing und Veranstaltungskooperationen
 - Große Kampagnen für den Marktauftritt – Wirkung nach außen
 - Erlebnisregion Südsteiermark muss auffallen

Es gab Gespräche mit den „D-Gemeinden“. Die Antwort war größtenteils, dass auf die neue Einstufung gewartet wird.

Wortmeldungen:

Gerd Jauk: Es ist zu hinterfragen, wie die „richtungsweisende Beschneidung im Budget“ sinnvoll ist. Der Aufteilungsschlüssel für die Nächtigungsabgabe sollte überdacht werden.

Eine Lösung mit D-Gemeinden finden! Das Feuerwehr-Museum in Groß St. Florian muss mittransportiert werden können. Erlagschein zusenden, wie früher. Es wurde ohne Diskussion bezahlt.

Bgm. Michael Schumacher: Über die Abstufung von Leibnitz verwundert. Die Nächtigungszahlen und der Zuwachs steigen! Er wurde von der Zeitung gefragt, wie er dazu steht. Er hat kein Interview gegeben. „Leibnitz ist nichts passiert. Die Dimension, was das

bedeutet, kann man nicht erahnen. Unglaublich, so etwas ohne Rückfrage umzusetzen“. Forderung an den Tourismusverband: größerer Push nach Graz notwendig! Weiters spricht Bgm. Schumacher den Film, mit den Fotodokumentationen an, welcher bei der Vollversammlung gezeigt wurde. Es war nur die ÖVP vertreten, nicht die SPÖ.

Herbert Germuth stellt fest, dass er keine politischen Diskussionen wünscht! Der Film ist nicht auf Personen bezogen sondern er sollte touristisch aufzeigen. Wir sind für unsere Betriebe da, unabhängig von der politischen Partei. Wichtig ist das Angebot.

D-Gemeinden: es gibt ein Treffen mit der Landesrätin mit den Tourismusverbänden Region Graz (hat 2/3 D-Gemeinden!), Thermen- und Vulkanland und Schladming-Dachstein. Es braucht eine Gesetzesänderung, um dem entgegenzuwirken. Daher findet der Austausch unter den Regionen statt.

Gerd Jauk: Bitte an den Vorstand: bis zur nächsten Kommissionssitzung Konzept erstellen, wie die € 300.000,00 eingespart werden können, die uns im nächsten Jahr durch die Abstufungen fehlen. Druck machen, dass sich die D-Gemeinden aufstufen lassen.

Tagesordnungspunkt 10 Allfälliges

06.-08.11.2023 Studienreise nach Südtirol

Vorläufiges Programm:

Montag:

- Kellereiführung Eisacktal
- Präsentation, über die Entstehung und Entwicklung der **Vinum Hotels** und den Entwicklungsprozess des **Südtiroler Tourismus**
- Abendessen

Dienstag

- „**WineFestival**“ 2023 in Meran *oder* Austausch mit der „**IDM**“ (Innovations- und Kompetenzzentrum) über den **Weintourismus**
- **Kellereiführung Bozen**
- Abendessen

Mittwoch

- Stadtführung durch die Bischofsstadt **Brixen** *oder* Besichtigung des „**Kloster Neustift**“ und Weinbergführung mit Verkostung
- Mittagessen

Um Anmeldung bis 31. Juli 2023 wird gebeten

Präsentation Wein Steiermark

Schlussworte des Vorsitzenden Herbert Germuth: Danksagung für die Zusammenarbeit der Kommission mit dem Tourismusverband Südsteiermark. Herr Germuth wünscht eine erfolgreiche Sommersaison!



Herbert Germuth